

## Klarlack

### Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Seidenglänzender, lösemittelfreier Schutzanstrich für Versiegelungsanstriche im Innenbereich. bio pin Klarlack bildet eine wasserbeständige, leicht zu reinigende Oberfläche und besitzt ein gutes Haftvermögen bei dauerhafter Elastizität
Anwendungsbereich	Zur Oberflächenversiegelung von Möbeln, Holzverkleidungen, Türen etc. im Innenbereich aus unbehandelten Nadelhölzern, Buche, Ahorn, Birke oder Gummibaum (Rubberwood). Auf inhaltsstoffreichen Hölzern z. B. Eiche, Kastanie, Merbau nicht geeignet Für Anstriche im Fußbodenbereich bitte den biopin Fußbodenlack (Art. 30) verwenden.
Zusammensetzung	Natürliche pflanzliche Öle und Harze, Wasser, Methylcellulose. Emulgator auf pflanzlicher Basis, Eisenkomplex
Farbtöne	Farblos. Im flüssigen Zustand milchiges Aussehen, trocknet aber klar auf.
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreikbaar aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,375 ltr., 0,75 ltr.

### Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,99g/ml
Viskosität	Ca. 25 Sekunden (DIN-Becher 4mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt.
Verbrauch	75-85 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich auf normal saugenden Untergründen
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach 3-4 Stunden; vorsichtig schleifbar und überstreichbar nach 8-12 Stunden; Endhärte nach einigen Tagen.
chemVOCFarbV	EU-Grenzwert für VOC e/Wb= 130g/l. ab 2010. Dieses Produkt enthält maximal 1g/l.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

### Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Holz, Holzwerkstoffe und Kork. Bitte auch die Hinweise unter "Anwendungsbereich" beachten.
Untergrunderfordernisse	Die Untergründe müssen trocken, staub- und fettfrei sein.
Verarbeitung	Durch Streichen, Spritzen oder Rollen. Nicht bei Temperaturen unter 10° C verarbeiten. Schleifstaub gut aus den Poren entfernen. bio pin Klarlack vor Gebrauch gut aufrühren und mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät dünn und gleichmäßig auftragen. Zügig arbeiten, da der Klarlack schnell antrocknet. Zwischen den Anstrichen jeweils die Trocknung abwarten und mit feinem Schleifpapier (Körnung 180- 220) leicht zwischenschleifen.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, bei Bedarf mit Wasser verdünnbar
Vorbehandlung	bio pin Klarlack kann für Erstanstrich mit (ca.10% mit Wasser verdünnt).
Schlussanstrich	Einmal dünn mit biopin Klarlack, bei sehr stark saugenden Untergründen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein.
Renovierungsanstrich	Intakte Altanstriche aus Naturharzlacken säubern und anschleifen. Andere oder unbekannte Altanstriche anschleifen und Probeanstrich machen. 1-2 Anstriche mit Klarlack auftragen. Abgenutzten oder abblätternen Altanstrich komplett entfernen und wie Neuanstrich behandeln.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Mit klarem Wasser gut nachspülen. In längeren Arbeitspausen die Werkzeuge in Wasser abstellen.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: Januar 2015